Projektwoche Alp: „Mir hei e Boust

«Mir hei e Boustell» so lautet das Motto unserer Projektwoche. Auch ist die Baustelle das ganze Jahr über präsent, sei es im Unterricht oder vor der Haustür.

Während der Projektwoche wurde an drei Tagen in den einzelnen Ateliers an den Kostümen für den Umzug im August gearbeitet. Das war eine Herausforderung, nicht nur für die Schüler und Schülerinnen. An den restlichen zwei Tagen besuchte eine Klasse das Kieswerk in Boningen, zwei Klassen waren im Wald und die letzte Klasse gestaltete ein Einfamilienhaus als Collage. Der Kindergarten experimentierte mit «baufähigen» Materialien in der Turnhalle, was als gelungener Tag vermerkt wurde. Leider fiel der Besuch der Kiesgrube für den Kindergarten ins Wasser bzw. den Schnee, da der Winter noch einmal zurückkam! Flexibel, wie Lehrkräfte sind, wurde für den Kindergarten kurzerhand in der Turnhalle ein Bewegungsparcours aufgestellt, welcher rege benutzt wurde. Die Schulklassen bauten mit Kappla, Lego, Figürchen und vielem mehr auf allen Stockwerken Landschaften.

Die Ateliertage begannen und endeten immer mit den Darbietungen, welche das Schulhaus Alp am Schulfest aufzuführen gedenkt.

Eine intensive Woche darf als gelungen bezeichnet werden und das «alte» Schulhaus Alp verabschiedet sich in die wohlverdienten Frühlingsferien.

5.4.19,MH

MAN
SO 2531